



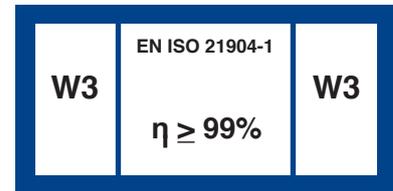
Filtereinheit Typ SFPM mit Ventilator und W3-Bescheinigung

SFPM 1/VL 1150/RGF 3000/W3
(05 345 700)

SFPM 1/VL 1150/RGF 4000/W3
(05 345 750)

Inhaltsverzeichnis:

1. EU-Konformitätserklärung	2
2. Forderungen an Personal, das Montage, Inbetriebnahme und Wartung ausführt	4
3. Generelle Beschreibung	4
4. Funktion	4
4.1. Tägliche Wartung	4
5. Zustand der Anlage bei Betrieb	5
5.1. Zubehör	5
5.2. Transport der Anlage am Arbeitsplatz	5
5.3. Transport der Anlage zw. zwei Arbeitsplätzen	5
5.4. Konditionen für Aufstellung der Anlage	5
6. Beabsichtigte/unbeabsichtigte Anwendung	6
7. Montage	6
7.1. Anwendung eines Punktabaugarms Typ RGF 3000/ø160mm oder RGF 4000/ø160mm in Verbindung mit Rotationsstützen Nr. 06 385 180	6
7.2. Elektrischer Anschluß	6
7.3. Alarm bei EN 21904-1 Anlage	6
7.4. Pressostat-Einstellungen	7
8. Schallschutz	7
8.1. Schalldaten	7
9. Wartung	7
9.1. Vorsichtsmaßnahmen	7
9.2. Austausch von Filterelement	8
9.3. Reinigung der Filterelemente	8
9.4. Wartung und Reparatur von Ventilator	8
9.5. Austausch von Motor oder Laufrad auf dem Ventilator	9
9.6. Unregelmässigkeiten	9
10. Nach Wartung	9
11. Wartung des Punktabaugarms	9
12. Notfall	10
13. Demontage	10
14. Bestellung von Ersatzteilen	10
Erklärungsfotos	11
Ersatzteilliste	13
Technische Daten	13
Punktabaugarm Typ RGF	14
Wartungsschema	15
Diagramme	17



BITTE, BEMERKEN!

Falls die Anlage ab Werk mit der W3-Bescheinigung inbegriffen geliefert wird, geht dies deutlich gemäß obiger Kennzeichnung hervor.

Filtereinheit Typ SFPM mit Ventilator und Schwebstoff-Filter H13

SFPM 1/VL 1150/RGF 3000
(05 345 760 04)

SFPM 1/VL 1150/RGF 4000
(05 345 770 04)

Bitte, bemerken:

Bei jeder Änderung der Filtereinheit fällt die EU-Konformitätserklärung weg.

Hersteller:

Gram Clean Air A/S
Lysbjergvej 10, Hammelev
DK-6500 Vejens

1. EU-Konformitätserklärung (W3)

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer: Gram Clean Air A/S
 Lysbjergvej 10, Hammelev, 6500 Vojens, Denmark
 Tel.: +45 74 52 30 75, Fax: +45 74 53 01 64

hereby declare that:

Machine: Filter unit with fan

Name: Gram

Type: SFPM 1/VL 1150/RGF 3000/W3 (05 345 700)
 SFPM 1/VL 1150/RGF 4000/W3 (05 345 750)

Year: 20XX

Machine no.: XXXXXX-XXXXX

was manufactured in conformity with the provisions of the Machinery Directive (Directive 2006/42/EC) and with national implementing legislation under special reference to Annex I of the Directive on essential safety and health requirements relating to the design and construction of machinery and safety components.

- EMC-Directive 2014/30/EU
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- EN 12100
- EN ISO 12499
- EN ISO 13857
- ISO 14694
- ISO 3746
- ISO 5801
- EN 60204-1
- IEC 60034-(1)-(2-1)-(5)-(6)-(7)-(8)-(9)-(14)
- IEC 60072-1

Tested according to EN DIN 21904-1.

Position: X X

Name: X X

Company: Gram Clean Air A/S

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

DK-Vojens, date: XX.XX.20XX

(Signature)



NEXT LEVEL INDUSTRIAL
AIR SOLUTIONS

Gram Clean Air A/S
www.GramCleanAir.com



NEXT LEVEL INDUSTRIAL
AIR SOLUTIONS

Gram Clean Air A/S
www.GramCleanAir.com

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer: Gram Clean Air A/S
 Lysbjergvej 10, Hammelev, 6500 Vojens, Denmark
 Tel.: +45 74 52 30 75, Fax: +45 74 53 01 64

hereby declare that:

Machine: Filter unit with fan

Name: Gram

Type: SFPM 1/VL 1150/RGF 3000 (05 345 760 04)
 SFPM 1/VL 1150/RGF 4000 (05 345 770 04)

Year: 20XX

Machine no.: XXXXXX-XXXXX

was manufactured in conformity with the provisions of the Machinery Directive (Directive 2006/42/EC) and with national implementing legislation under special reference to Annex I of the Directive on essential safety and health requirements relating to the design and construction of machinery and safety components.

- EMC-Directive 2014/30/EU
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- EN 12100
- EN ISO 12499
- EN ISO 13857
- ISO 14694
- ISO 3746
- ISO 5801
- EN 60204-1
- IEC 60034-(1)-(2-1)-(5)-(6)-(7)-(8)-(9)-(14)
- IEC 60072-1

Position: X X

Name: X X

Company: Gram Clean Air A/S XXXXXXXXXXXXXXXXXX

DK-Vojens, date: XX.XX.20XX (Signature)

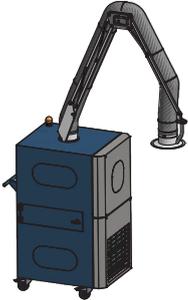


2. Forderung an Personal, das Montage, Inbetriebnahme und Wartung ausführt

Personal, das das Obige ausführt, muß dieses Dokument lesen und verstehen sowie Prozeßventilationsanlagen einregulieren und Einregulierungs- und Wartungsschemas in der Betriebsanleitung ausfüllen sowie diese Daten an sales@GramCleanAir.com melden können.

3. Generelle Beschreibung

Filterreinheit Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX sind ein mobiles Schweißrauchfilter mit eingebautem Ventilator, Alarm für reduzierte Nutzleistung und die Möglichkeit für Aufbau mit Punktabaugarm oder Schlauchanschluß.



Die Filterreinheit Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX sind für manuelle Druckluftreinigung ausgestattet.

Filterreinheit Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX dürfen nicht in Verbindung mit ATEX-Zonen angewandt werden.

Alle Anlagen, die ab Werk mit W3-Bescheinigung inbegriffen geliefert werden, werden auf der Anlage in Frage gekennzeichnet sein.

Die Anlage ist für Schweißrauchklasse W3 zum Abscheiden der Rauche von Stählen mit einem Legierungsanteil von z.B. Nickel und Chrom von > 30% geeignet.

Standardlackierung: Pulverlack für Innengebrauch.

W3-Anlagen dürfen nicht umgebaut werden.

4. Funktion

Prozeßluft wird hinein durch den Punktabaugarm Typ RGF oben auf der Anlage und hinaus durch Ventilator durch Seitenabluft geleitet.

4.1. Tägliche Wartung und Betrieb

Der Operateur muss als Minimum in den Punkten 4.1, 5., 7.2 und 12 geschult werden sowie die Fotos 1 und 2 gesehen haben.

Anlage wird durch Drehen des Schalters (A) an der Seite der Anlage von "OFF" auf "ON" eingeschaltet. Wird durch Drehen des Schalters von "ON" auf "OFF" wieder ausgeschaltet.



Bei der Arbeit mit gefährlichem Staub muß ein Kunststoff sack in der Staubschublade angebracht werden. Der Kunststoff sack wird in den Halterungen der Staubschublade gelegt (Seite 11, Foto 1). Wenn der Sack entfernt werden muß, wird er in seiner ganzen Länge ausgerichtet und mit 1 Stck. Einmalbinder geschlossen (Seite 11, Foto 2), bevor er aus der Staubschublade genommen und gemäß der umweltbehördlichen Anforderungen beseitigt wird.

Bei zertifizierten Anlagen W3 müssen Kunststoff sack und Einmalbinder gekennzeichnet mit Bestell-Nr. 08 142 200 auf dem Sack in der Staubschublade benutzt werden.

Falls sich der Schallpegel ändert, muß die Anlage auf mögliche Fehler überprüft werden.

Reparaturen dürfen nur durch fachlich ausgebildetes Personal vorgenommen werden.

Der Operateur, der die Maschine benutzt, muß sich in dem Bereich aufhalten, wo der Absaugtrichter der Maschine erreichbar ist, um eine effektive Absaugung zu haben.

Wenn die Reinigung der Anlage nach Abschaltung des Ventilators stattfindet, muß die Einsaugung geschlossen sein. Z.B. muß der Schieber im Trichter geschlossen sein, um

Streuung der Verunreinigung zu vermeiden.

5. Zustand der Anlage bei Betrieb

Alle Türen müssen geschlossen sein und die Staubschublade muß während der Anwendung korrekt montiert und geschlossen sein.

Die SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX-Anlagen dürfen unter keinen Umständen den geschweißten Gegenstand berühren, damit diese nicht Teil des Stromkreises der Schweißmaschine wird.

Bei Benutzung vom SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX müssen diese auf einer waagerechten und ebenen Fläche plaziert werden. Der Transport darf nur auf ebenen Fläche ohne Löcher vorgenommen werden. Es dürfen nur Absaughauben und Schläuche, die von Gram Clean Air A/S produziert sind, verwendet werden.

Bitte beachten, daß SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX-Anlagen nur bei korrekter Anwendung von Absaughauben und ausreichender Luftmenge schützen.

5.1 Zubehör

Schläuche und Absaugarme, die an SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX angeschlossen sind, müssen mit einem originalen Gram Adapter mit Dichtungsring versehen sein.

5.2 Transport der Anlage am Arbeitsplatz

Als mobile Anlage dürfen SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX nur auf Rädern transportiert werden, indem man die vorgesehene Transportgriffe hierfür benutzt. Alle Kabel müssen vorher aufgerollt werden und aufgebunden sein.

5.3 Transport der Anlage zwischen zwei Arbeitsplätzen

Falls SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX-Anlagen zwischen zwei Arbeitsplätzen transportiert werden sollten, muß der Absaugarm völlig zusammengeklappt und in senkrechter Position sein. Ist dies nicht möglich, bitte den Absaugarm vor dem Transport demontieren.

Alle Kabel müssen vorher aufgerollt werden und aufgebunden sein.

5.4 Konditionen für Aufstellung der Anlage

Die Anlage ist für folgende Bedingungen konstruiert:

Kondition	Wert
Raumtemperatur:	10°C - 30°C
Temperatur der eingesaugten Luft:	10°C - 30°C
Kondition	Wert
Betriebshöhe über dem Meer:	Max. 1.000m (Bei Plazierung in höheren Höhen wird die Leistungsfähigkeit des Elektromotors reduziert.)
Luftfeuchtigkeit:	Max. 85% RF

Vermeiden Sie die Aufstellung der Anlage in der Nähe oder im direkten Kontakt mit jeder Wärmequelle und jedem elektromagnetischen Feld.

Filtertyp	Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Schwerpunkt* [mm]	Gewicht [kg]
SFPM 1/VL 1150/RGF 3000/W3	972	688	1376	725	203,5
SFPM 1/VL 1150/RGF 4000/W3	972	688	1376	725	205,0

* über Boden, ohne Absaugarm

Filtertyp	Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]	Schwerpunkt* [mm]	Gewicht [kg]
SFPM 1/VL 1150/RGF 3000	972	688	1376	725	
SFPM 1/VL 1150/RGF 4000	972	688	1376	725	

* über Boden, ohne Absaugarm

6. Beabsichtigte/unbeabsichtigte Anwendung

Das Schweißrauchfilter wird für Absaugung von schädlichen Gasen und Partikeln eingesetzt, um die Atmungszone des Operators sauber zu halten. Um Unreinheiten effektiv zu beseitigen, muß zwischen der Verschmutzungsquelle und Atmungszone des Operators abgesaugt werden.

Die Schweißbrauchanlage darf nicht für Absaugung von Funken, Schleifpartikeln oder für brennbare Partikeln wie von Polieren angewendet werden.

SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX-Anlagen dürfen nicht in einer ATEX-Zone angewendet werden.

SFPM-Anlagen dürfen nicht in Bereichen angewandt werden, wo Rezirkulation nicht erlaubt ist. In den Fällen muß die Abluft ins Freie geführt werden.

7. Montage

Standard werden SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX mit montierten Rädern und stehend auf einer Palette geliefert. Die Filterereinheit kann mit einem Gabelstapler von der Palette abgehoben werden.

Punktabsaugarm wird laut Skizze montiert. Vergessen Sie nicht den Dichtungsring an der Oberseite des SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX anzudrücken (siehe Seite 14, Skizze Pkt. II).

Das Netzkabel wird geerdet und an 230V angeschlossen.



06 385 180

7.1. Anwendung eines Punktabsaugarms Typ RGF 3000/ø160mm oder RGF 4000/ø160mm in Verbindung mit Rotationsstutzen Nr. 06 385 180:

Bei Verwendung der Anlage mit einem separaten Absaugarm zusammen müssen folgende Maßnahmen beachtet werden:

- 1) Druckverlust darf nicht die Erzeugung der Max.- und Min.-Luftmenge hindern.
- 2) Die Installation muß immer mit einer Absperrklappe versehen werden, die bei Filterreinigung abgesperrt werden muss.

7.2 Elektrischer Anschluß

Elektrischer Anschluß wird mit 1 Stck. Schuko-Stecker an der Vorderseite der SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX-Anlagen vorgenommen.

Anschluß wie folgt:

- 1 x 230V, 50Hz
- 1 x Erde
- 1 x Stecker für Ventilator und Alarm

7.3 Alarm bei EN 21904-1 Anlage

SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3-Anlage kann mit Motorschutz allein angewendet werden.

Der visuelle gelbe Alarm leuchtet, wenn der Unterdruck der Anlage zu niedrig wird. Dies bedeutet, daß die Filterpatrone gereinigt werden muß. Die Filterpatrone wird mit einer Druckluftpistole von innen auf der Reingas-Seite gereinigt. Die Absperrklappe des Trichters muß während der Reinigung geschlossen sein.

Falls dies nicht hilft, kann dies entweder an einem zu niedrigem Vakuum liegen (Pressostat sowie Luftmenge werden kontrolliert (Pressostat muß so eingestellt werden, daß dieser mit der Luftmenge übereinstimmt)) oder die Filterpatrone muß ausgetauscht werden.

Die Anlage darf unter keinen Umständen mit einer zu kleinen Luftmenge arbeiten.

7.4 Pressostat-Einstellungen

Armtyp	Einstellung
RGF 3000	400 Pa
RGF 4000	450 Pa

8. Schallschutz

Zusätzliche Schalldämpfung kann an der Abluftseite vorgenommen werden.

8.1 Schalldaten

Schalldaten sind gemäß EN ISO 3746 mitgeteilt - gemessen in 1m Abstand, 1m über dem Boden.

Typ	dB(A)
SFPM1/VL 1150/RGF 3000/W3	75
SFPM1/VL 1150/RGF 4000/W3	
SFPM1/VL 1150/RGF 3000	
SFPM1/VL 1150/RGF 4000	

9. Wartung

Die Filteranlage muß regelmässig gewartet werden, um optimal arbeiten zu können. Dies setzt voraus:

- eine tägliche Inspektion
- eine monatliche Wartung
- eine jährliche Hauptuntersuchung

und bei Bedarf eine Instandsetzung. Über die Instandhaltungsarbeiten sind schriftliche Aufzeichnungen (siehe Schema hinten) zu führen und der Überwachungsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Während die Anlage unter Strom steht, muß der Ventilator auf Vibrationen und ungewöhnlichen Geräuschen überprüft werden. Falls Staub vorkommt, werden die Filterdichtung und die Filterpatrone auf Undichtheiten überprüft.

Dichtungen bei der Filtertür und der Staubschublade werden auf Schäden untersucht - mögliche Fehler werden ausgebessert, und falls notwendig werden die Dichtungen ausgetauscht.

Bei Filtermängel, undurchlässigen Filter oder abgenutztem Filter werden diese ausgetauscht. Schutzbekleidung, Handschuhe und Atemschutz-Vollmaske mit Filter abgepasst am Staubtyp des Arbeitsortes werden angewandt.

9.1 Vorsichtsmaßnahmen

Vor, während und nach der Demontage der Anlage (siehe auch Punkt 13) müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen berücksichtigt werden:

- Die Anlage muß vor der Demontage gereinigt werden. Die Reinigung muß in einem gut gelüfteten Raum mit gut gelüfteter Abluft oder mit einer mobilen Filteranlage mit W3-Zertifikat durchgeführt werden.
- Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung, wie z.B. Augenschutz, Handschuhe und Atemschutz, die für die Arbeit mit chrom-/nikkelhaltigem oder anderen vor-

- kommenden Staubarten zugelassen ist.
- Reinigen Sie nach der Wartung den Wartungsbereich.

9.2. Austausch von Filterelemente

Alle elektrische Versorgungen müssen vor dem Filtertausch von der Reinluftseite unterbrochen sein.

Tür wird geöffnet (Seite 11, Foto 3). Alle Filterbolzen in der Reinluftkammer werden gelockert (Seite 11, Foto 4). Jetzt kann die Filterpatrone entfernt werden.

Ein Kunststoffsack wird am Stutzen um der Filterpatrone mit einer Schelle festgespannt (Seite 12, Foto 5), man greift die Filterpatrone und dreht sie im Uhrzeigersinn, bis sie aus dem Eingriff mit den Bolzen geht.

Die Patrone wird aus der Anlage genommen (Seite 12, Foto 6), und der Kunststoffsack wird mit einem Einmalbinder zugemacht (Seite 12, Foto 7).

Die neue auf dem Filterflansch gekennzeichnete Filterpatrone mit der Bestell-Nr. 08 128 635W3 (Dichtung überprüfen) wird an den Filterbolzen gehängt. Hiernach werden sie gespannt. Die Tür wird wieder geschlossen.

Zertifizierte Anlagen W3 müssen Kunststoffsack und Einmalbinder beim Filtertausch gekennzeichnet mit folgenden Bestell-Nr. auf dem Sack benutzen:

SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3: 08 142 000

Das genutzte Filterelement wird gemäß behördlicher Anforderung beseitigt.

9.3 Reinigung der Filterelemente

(Nicht geltend für W3-Anlagen gemäß Bescheinigung - zu Punkt 9.2 gehen)

Die Filterelemente, die gewaschen werden können, werden gemäß Punkt 9.2. demontiert. Die Filterpatronen können mit einem Hochdruckreiniger bei Max. 50°C warmem Wasser gewaschen werden. Eventuell Seife **ohne** Sulfo.
Filtermaterial G104 und G105 sind nicht waschbar.

Düsenabstand: 30 - 50cm (NICHT VERGESSEN: breiter Strahl)
Schmutz wird von Dreckluftseite des Filters abgewaschen, damit das Netz das Filtertuch stützt.

Die Filterelemente müssen vollkommen trocken vor Wiedereinbetriebnahme sein.

Neue Filterelemente müssen dimensionsmässig gleich der Originalpatrone sein. Die Qualität des Filtertuchs muß mit der Filteraufgabe abgestimmt sein. Originaltyp der Filterelemente läßt sich von Maschinenkennzeichnung ablesen.

9.4 Wartung und Reparatur von Ventilator

Bei Wartung muss das Wartungspersonal auf heiße Oberflächen aufmerksam sein, insbesondere der Elektromotor.

Bei Wartung muss man dafür sorgen, dass das Laufrad sich nicht dreht (siehe Kühlrad des Motors), obwohl der Strom unterbrochen ist.

Personal, das Ventilatoren wartet, muss mit den Gefahren und den Stoffen, die der Ventilator möglicherweise transportiert, bei Wartung von Ventilatoren bekannt sein.

Während Wartung muss man darauf aufmerksam sein, daß das Ventilatorlaufrad sehr

scharf sein kann und sich im Verhältnis zum Motor drehen kann.

Unten sind die Punkte, die während der Wartung durchgegangen werden muß.

Bei Wartung muss folgendes kontrolliert werden:

- Ob das Laufrad während des Betriebs im Gleichgewicht ist.
- Überprüfen Sie, ob das Laufrad Beschichtungen hat (kann zu Unwucht führen), falls Ja:
 - Dies wird durch Waschen, Bürsten oder Abkratzen entfernt. Vorsicht: Das Laufrad nicht beschädigen.
- Überprüfen Sie, dass es keine nicht-erwünschte Fremdkörper im Laufrad oder Gehäuse gibt, falls Ja:
 - Entfernen und Ursache finden.
- Kontrollieren, dass der elektrischer Anschluß intakt ist.
- Reinigung auf und um den Ventilator herum.

9.5 Austausch von Motor oder Laufrad auf dem Ventilator

Bei Wartung muss man dafür sorgen, dass das Laufrad sich nicht dreht (siehe Kühlrad des Motors), und dass der Strom unterbrochen und demontiert ist.

Anlage wird auf die Seite gelegt, und Bodenplatte wird entfernt, damit man den Ventilator-motor und Laufrad der Filterereinheit SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3 und SFPM1/VL 1150/RGF XXXX hinaus nehmen kann.

Personal, das Ventilatoren wartet, muss mit den Gefahren und den Stoffen, die der Ventilator möglicherweise transportiert, bei Wartung von Ventilatoren bekannt sein.

Motorflansch, Motor und Laufrad werden vom Ventilatorgehäuse abgenommen. Sicherungsschraube des Laufrads wird gelockert. Das Laufrad wird abgezogen und von einem neuen Original-Laufrad ersetzt.

Falls der Motor ausgetauscht werden muss, wird er vom Motorflansch gelockert. Elektromotor darf nur mit einem entsprechenden Typ ausgetauscht werden. Nach fertiger Wartung müssen alle Bolzen und Scheiben wieder montiert und nachgespannt werden.

Verwende immer geeignetes Hebezeug, Handschuhe und geeigneten Personenschutz.

9.6 Unregelmässigkeiten:

Im Falle, dass das Laufrad in Unwucht ist, empfehlen wir, dass Sie das Laufrad (Motor + Motorflansch und Laufrad als Gesamteinheit) an unsere Fabrik zum Auswuchten schicken. Bitte, geben Sie Gram Clean Air(Verkaufsabteilung Tel. +4574523075 oder Email: info@GramCleanAir.com) darüber Bescheid, dass Sie ein Laufrad ausgewuchtet wünschen. Einsendung erfordert eine Nummer, damit die Sache behandelt wird.

Unregelmässigkeiten werden normalerweise bei einem geänderten Schallpegel und geändertem Druck festgestellt. Geänderter Druck kann direkt als Alarm auf der gesetzlichen Kontrollvorrichtung (geltend für Dänemark) für Prozeßventilationsanlagen gesehen werden.

10. Nach Wartung

Nach der Wartung wird der Strom wieder angeschlossen. Ein Probelauf an der Anlage wird durchgeführt, und sie wird vor Inbetriebnahme überprüft.

11. Wartung des Punktabaugarms

Wenn Gram Punktabaugarme Typ RGF gespannt oder nachgespannt werden müssen, darf dies nur durch Spannung der beweglichen Gelenke (Reibungsgelenke) (Seite 14, Pos. A) vorgenommen werden - siehe Zeichnung.

Geben Sie Anzahl Newton beim Austausch von Gasfedern an dem Arm an.

Wenn man die beweglichen Gelenke (Seite 14, Pos. A) spannt, müssen diese fest gespannt werden.

Man darf die beweglichen Gelenke mit keiner Form von Schmiermitteln schmieren, da die Hohe Reibung dieser Gelenke zur Justierung der Arme genutzt wird.

Falls der Arm nach längerer Zeit der Anwendung anfängt, in den Gelenken (Seite 14, Pos. A) zu knarren, sollten die Tellerfedern mit neuen ausgetauscht werden.

12. Notfall

Strom unterbrechen

In einem Notfall, wo z.B. ein Feuer in der Anlage ausbricht, muß der Strom unterbrochen werden, bevor man mit einer möglichen Feuerlöschung anfängt.

Feuerlöschung

Feuerlöschung wird mit Hilfe eines CO2-Löschers ausgeführt.

- Rauchentwicklung von der Anlage muß wegventiliert werden
- Personlicher Kontakt mit Rauch kann gesundheitsschädlich sein
- Im Falle von Einatmung von Rauchpartikeln muß man einen Arzt aufsuchen

Im Falle von Brand in den Filterpatronen kann es zur Austretung von Chrom und Nickel in den Raum vorkommen.

13. Demontage

Vor Anfang der Demontage muß dafür gesorgt werden, daß der Raum gut ventiliert ist, und das geeignete persönliche Schutzmittel genutzt werden:

- Schutzanzug
- Geprüfte Handschuhe
- Ventilierter Gesichtsschutz mit geprüfem Filter

Die Filterpatrone werden gemäß Punkt 9.2 demontiert, wonach Filteranlage und Aufstellungsumgebungen mit geprüfem Staubsauger für Chrom-/Nickel-haltige Partikel staubgesaugt werden.

Alle elektrischen Komponente werden demontiert und als elektrischer Schrott entsorgt.

Der Rest der Anlage wird als Stahlschrott entsorgt.

Nach Beendigung der Demontage wird der Arbeitsbereich mit geeigneten Staubsauger gereinigt.

14. Bestellung von Ersatzteilen

Bei Bestellung von Ersatzteilen bitte schicken Sie eine Email an sales@GramCleanAir.com mit einer Beschreibung von der Anzahl der Teile. Hierzu im Anhang bitte ein Foto der CE-Kennzeichnung/Produkt-Kennzeichnung sowie ein Foto des Ersatzteils. Dies geschieht, um die korrekte Ausführung und eine schnelle Bearbeitung von Ersatzfällen zu sichern.

Erklärungsfotos

Foto 1



Foto 2



Foto 3

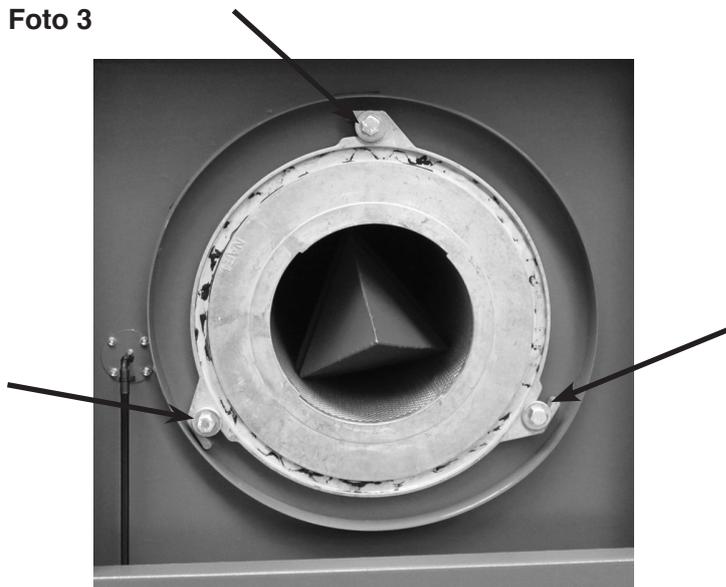


Foto 4

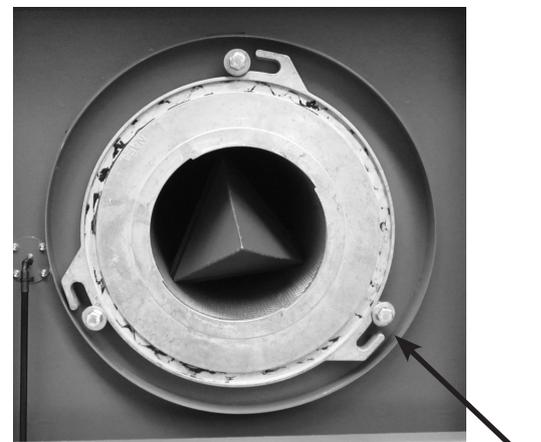


Foto 5



Foto 6



Foto 7



Ersatzteilliste für Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3

	Artikel Nummer
Kunststoffsack + Einmalbinder für Staubschublade	1 x 08142200
Kunststoffsack + Einmalbinder für benutzte Filter beim Filtertausch	1 x 08142000
Ersatzfilterpatrone G115A (mit Kennzeichnung auf dem Filterflansch)	1 x 08128635W3 ø325x660mm / 13m ²
Elektro-Motor (1x230V, 2800 Upm., B5, 50Hz)	1 x 09032000 (1,1kW)
Ventilatorrad	1 x 03109102

Technische Daten für Typ SFPM1/VL 1150/RGF XXXX/W3

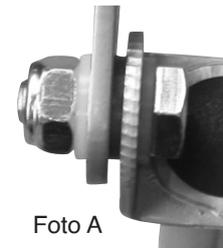
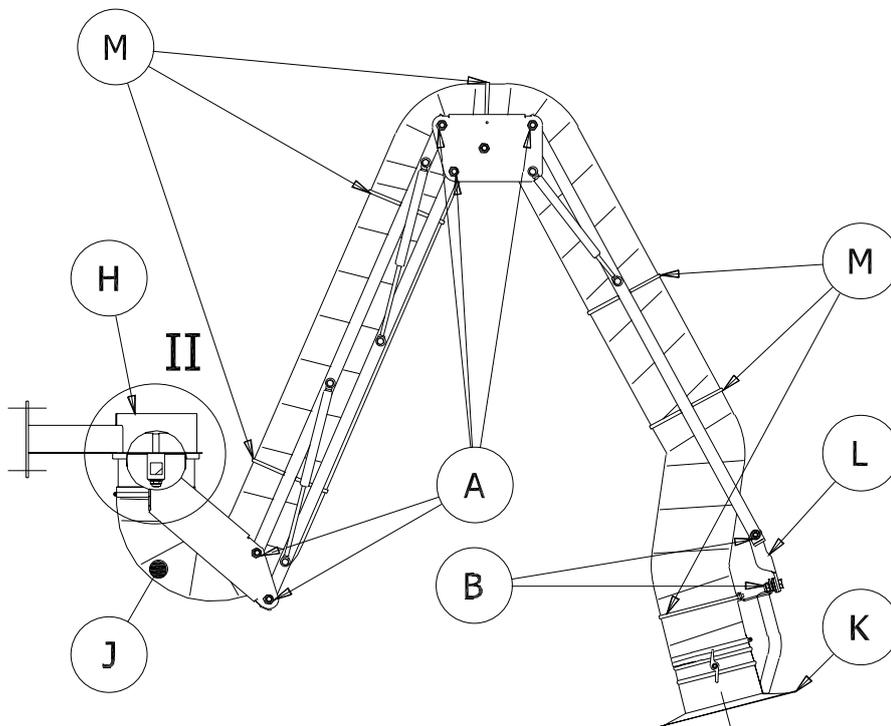
Typ	SFPM 1/VL1150/RGF XXXX/W3
Luftmenge	1.000m ³ /h
Motor	1,1kW, 2-polig, 1x1230V, IP55, 7,2 Amp.
Steuerung	230V, 50Hz
Stromanschluß	230V, 50Hz, 1 Fase + Erdung
Maß ohne Arm	(LxBxH) 972x688x1376mm
Gewicht ohne Arm	195,0 kg
Filtertyp	G115A, 13m ²
Ausscheidungsgrad	>99%
Schallpegel	75dB(A)
Min. Luftmenge	450 m ³ /h
Max. Luftmenge	1.000 m ³ /h
Gewicht Arm Typ RGF 3000/ø160mm	8,50 kg
Gewicht Arm Typ RGF 4000/ø160mm	10,00 kg

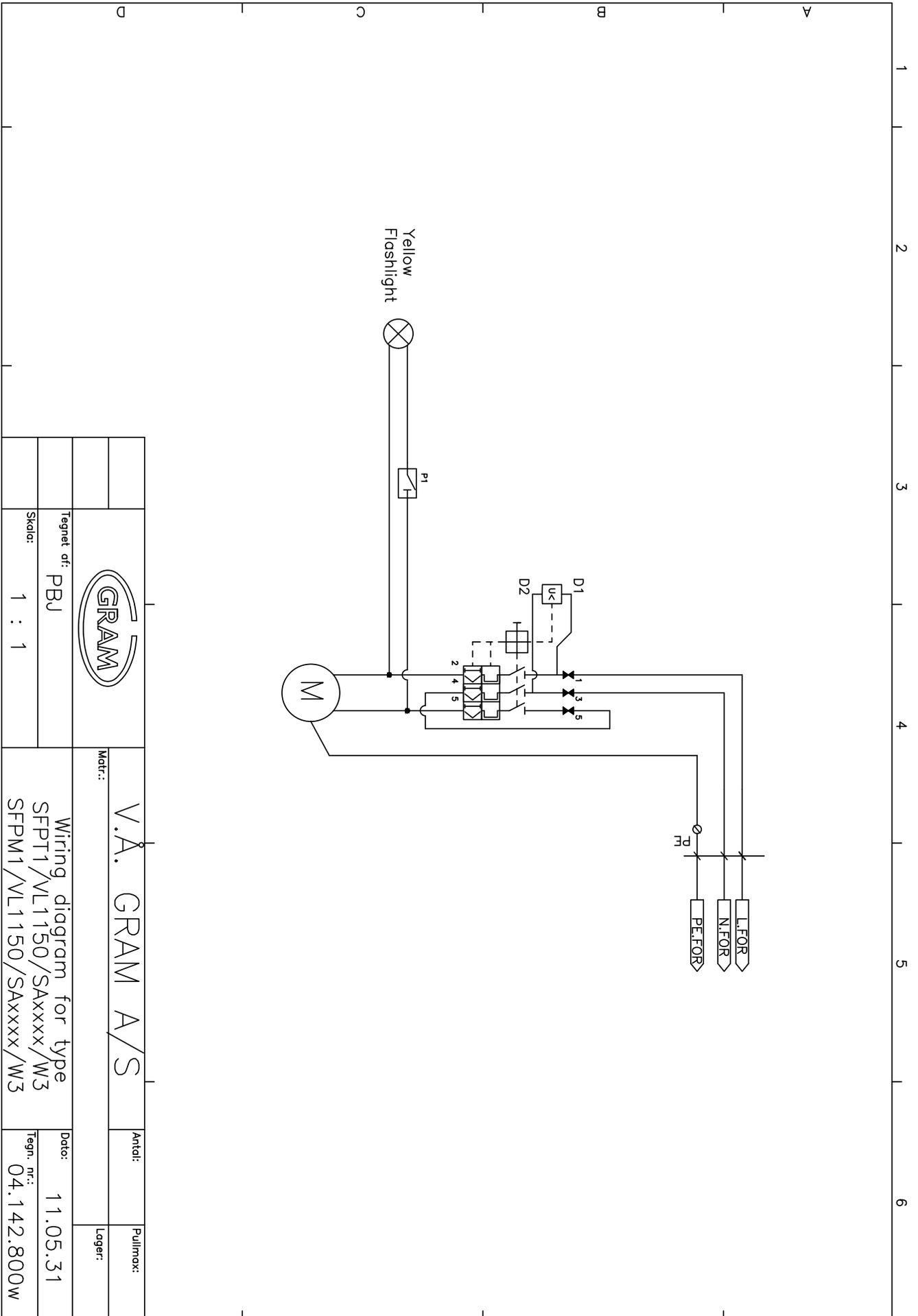
Montageanleitung für Punktabsaugarm Typ RGF für SFPT/VL 1150/RGF XXXX/W3:

1. Hauptarm hervornehmen.
2. Scheibe und selbstsichernde Mutter am Beschlag werden entfernt.
3. Bronzebuchse im Beschlag muß angebracht sein.
4. Montieren Sie Arm auf Welle auf Beschlag, montieren Sie Scheibe und danach selbstsichernde Mutter.
5. Gummidichtung wird gegen Flansch am Beschlag hinunter gedrückt.
6. Mutter und 2 Kunststoff-Scheiben am Trichter **K** werden abmontiert.
7. Montieren Sie den Trichter unter Außengelenk am Arm mit Bolzen von innen nach außen in der folgenden Reihenfolge: Erst Bolzen und 1 Kunststoffscheibe, hiernach Trichter, danach 1 Kunststoffscheibe, dann Außengelenk und 1 Kunststoff-Scheibe und Mutter (Foto A + **L**).
8. Die beigefügten Kunststoff-Schellen werden lose angespannt in den zugehörigen Beschlägen **M** auf der Arm-Oberseite eingesetzt. Rillen auf Kunststoff-Schellen werden gegen die Decke beim Einsetzen gekehrt.
9. Schlauch **J** wird lose in die Schellen **M** eingeführt und wird am Trichter und am Stutzen bei der Konsole mit den Metall-Schellen festgemacht.
10. Der Arm wird gegen Beschlag zusammengeknickt, und der Trichter wird 90° hoch unter der Biegung gebogen. In dieser Position wird der Schlauch mit den Kunststoff-Schellen **M** (am Trichter anfangen und gegen den Beschlag arbeiten) festgemacht.
Bemerken: Falls die Kunststoff-Schellen in einer nicht-erwünschten Position befestigt sind, können diese durch Einführung eines Schraubenziehers durch Kippen der Sperrklinke geöffnet werden.
11. Wenn erwünschte Positionen von Schlauch und Schellen erreicht sind, werden Schellenenden abgeschnitten.
12. Schrauben **A + B** können jetzt gelockert oder gespannt werden, damit die erwünschte Beweglichkeit/Frktion erreicht wird.

Prinzipskizze:

Punktabsaugarm Typ RGF in Wandausführung





		V.Å. GRAM A/S		Antal:	Pullmax:
Tegnet of: PBJ		Matr.:		Dato: 11.05.31	
Skalar: 1 : 1		Wiring diagram for type SFFT1/VL1150/SAXXXX/W3 SPPM1/VL1150/SAXXXX/W3		Tegnet nr.: 04.142.800w	
				Lager:	